

# CHISENER INFO

Informationsblatt des Gemeinderates  
und der Gemeindeverwaltung Kiesen

Nr. 53  
Mai 2009

Gemeindeversammlung vom 15. Mai 2009: Traktanden .....	Seite 1
Mitteilungen Gemeinderat.....	Seite 3
Informationen Gemeindeverwaltung.....	Seite 4
AHV-Zweigstelle: Einkommensteilung.....	Seite 5
Primarschule Kiesen: Aufführung Mini-Musical .....	Seite 5
"vo früecher" – Kiesen historisch .....	Seite 6
Veranstaltungskalender .....	Seite 7

## GEMEINDEVERSAMMLUNG

**Freitag, 15. Mai 2009, 20.00 Uhr,  
in der Turnhalle Kiesen**

Traktanden:

1. Gemeinderechnung 2008
2. Wahl eines Mitglieds der Baukommission
3. Informationen des Gemeinderates
4. Verschiedenes

Die stimmberechtigten Frauen und Männer sind zur Frühlingsgemeindeversammlung freundlich eingeladen.

### 1. Genehmigung Gemeinderechnung

Das Informationsblatt enthält eine Zusammenfassung der Rechnung 2008. Die detaillierte Gemeinderechnung ist bei der Gemeindeverwaltung unentgeltlich erhältlich.

## **Ergebnisse der Rechnung 2008**

### Laufende Rechnung

Total Aufwand	Fr. 2'944'002.45
Total Ertrag	<u>" 3'161'633.35</u>
Ertragsüberschuss	Fr. 217'630.90

Der Voranschlag 2008 rechnete mit einem Ertragsüberschuss von 35'980 Franken.

Bei den einzelnen Funktionen sind folgende bedeutende Abweichungen zwischen Voranschlag und Rechnung festzustellen:

### **0 Allgemeine Verwaltung**

Nettoaufwand	
Rechnung	Voranschlag
146'151.70	201'450

Mehrkosten entstanden durch die Anpassung der EDV-Ausrüstung in der Gemeindeverwaltung im Hinblick auf die kommende Registerharmonisierung zwischen Kanton und Gemeinden (Programme, Schnittstellen etc.) sowie höhere Unterhalts- und Betriebskosten für das Gemeindehaus. Die Haupteingangstüre musste ersetzt werden und der Heiz-

ölpreis stieg im vergangenen Jahr auf unvorhergesehene Höhen. Die Einnahmen aus dem Deponie- und Abbauggebiet Büemberg verbesserten das Rechnungsergebnis deutlich.

### 1 Öffentliche Sicherheit

Nettoaufwand	
Rechnung	Voranschlag
44'726.60	36'850

Die Gemeinde Jaberg hat ihre Feuerwehraufgaben per 1. Januar 2008 unserer Feuerwehr übertragen und beteiligt sich mit einem Beitrag an den jährlichen Betriebskosten. Beim Zivilschutz fielen zusätzliche Kosten an für die Erneuerung der Übermittlungseinrichtungen sowie bei der Beschaffung von Hochwasserschutzmaterial.

### 2 Bildung

Nettoaufwand	
Rechnung	Voranschlag
453'017.45	453'830

Die Kosten für die Sekundarstufe I fielen wegen einer geringeren Anzahl Schülerinnen und Schüler tiefer aus. Für das 10. Schuljahr wurden im Rechnungsjahr keine Beiträge beansprucht. Bei der Schulliegenschaft sind Mehrkosten für den Ersatz des alten Velounterstandes entstanden.

### 3 Kultur und Freizeit

Nettoaufwand	
Rechnung	Voranschlag
29'588.20	37'100

Die grosszügige Spende vom Kieswerk Daepf AG, Oppligen, an die Betriebskosten der Bibliothek hat die Ertragslage wesentlich verbessert.

### 4 Gesundheit

Nettoertrag	Nettoaufwand
Rechnung	Voranschlag
29'612.15	3'600

Das Spital Münsingen wurde an den Kanton abgetreten. Kiesen erhielt als ehemalige Verbandsgemeinde einen entsprechenden Anteil aus dem Erlös.

### 5 Soziale Wohlfahrt

Nettoaufwand	
Rechnung	Voranschlag
562'885.25	541'200

Die Ausgaben für die Sozialhilfe waren zu tief veranschlagt.

### 6 Verkehr

Nettoaufwand	
Rechnung	Voranschlag
282'901.40	178'800

Die ausserordentliche Sanierung eines Gemeindeweges sowie der Ausbau der Strassenbeleuchtung an der Allmend- und der Jabergstrasse und der neue Gehweg zum Kindergarten verursachten einen Mehraufwand. Die Gemeindebeiträge an die Lärmschutzsanierung und Verbesserung der Velosicherheit an der Bernstrasse benötigten zusätzliche Mittel.

### 7 Umwelt und Raumordnung

Nettoaufwand	
Rechnung	Voranschlag
88'548.40	74'600

Die Wasser- und Abwasserrechnung schliessen praktisch ausgeglichen ab. Die Einlagen in die Spezialfinanzierung für den Werterhalt erfolgten im vorgeschriebenen Rahmen. Mit dem Ertragsüberschuss aus der Abfallrechnung konnte der Bilanzfehlbetrag der Spezialfinanzierung reduziert werden.

Beim Chisebach musste ein Hochwasserschaden von 2007 behoben werden.

### 8 Volkswirtschaft

Nettoertrag	
Rechnung	Voranschlag
31'316.50	39'050

Höhere Beiträge an die Entsorgung von Tierkadavern und ein geringerer Ertrag aus der Konzessionsabgabe der BKW Energie AG verschlechterten das Rechnungsergebnis.

### 9 Finanzen und Steuern

Nettoertrag	
Rechnung	Voranschlag
1'764'521.25	1'524'360

Die Einkommens- und Vermögenssteuern sowie die Grundstücksgewinnsteuern lagen deutlich über den budgetierten Beträgen. Dies ist unter anderem auf die Bautätigkeit und die damit verbundene Zunahme der Einwohnerzahl zurückzuführen.

Die Zinsausgaben reduzierten sich in Anbetracht des tieferen Fremdkapitals.

Bei der Liegenschaft des Finanzvermögens wurden Mieterwechsel dazu benutzt, notwendige Renovationsarbeiten in den Wohnungen auszuführen.

Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen wurden in der gesetzlich vorgeschriebenen Mindesthöhe von 10% vorgenommen. Zudem mussten ausstehende Guthaben aufgrund von Konkursverlusten abgeschrieben werden.

#### Investitionsrechnung

Die Rechnung verzeichnet nur Einnahmen in Form von Anschlussgebühren.

Verschiedene Ausgaben mit Investitionscharakter wurden im Rechnungsjahr in Anbetracht der guten finanziellen Situation der Laufenden Rechnung belastet und somit direkt abgeschrieben. Während des Rechnungsjahres ist somit kein neues Verwaltungsvermögen entstanden.

#### **Antrag an die Versammlung**

Der Gemeinderat beantragt, die Gemeinderrechnung 2008 zu genehmigen.

#### 2. Wahl eines Mitglieds der Baukommission

---

#### **Wahlvorschlag des Gemeinderates:**

Mühlemann André, 1957, Sagiweg 5



Beruf: Bauzeichner/Sozialarbeiter  
Tätigkeit: Instruktor VBS

Andere/bisherige Gemeindeämter:  
Feuerwehrfourier, Mitglied Feuerwehrkommission, Mitglied Wahlausschuss.

#### 3. Informationen des Gemeinderates

---

Mitglieder des Gemeinderates orientieren über den aktuellen Stand von verschiedenen Projekten wie

- Schulraumplanung
- Überbauung Gewerbezone
- Überbauungsordnungen und -planungen
- Wasserbauplan Chise

---

### **GEMEINDERAT**

---

#### **Buslinie Aaretal-Kiesental**

Die Regionale Verkehrskonferenz will mit einer Konzeptstudie die Möglichkeiten für eine so genannte Tangentiallinie abklären. Der Gemeinderat beteiligt sich anteilmässig an den Kosten und wählt Elsa Meyer als Vertreterin in die Projektgruppe.

#### **Feuerwehrkommission**

Die Kommission wurde gestützt auf das neue Feuerwehrreglement mit folgenden Mitgliedern neu gewählt:

- Aeberhard Ursula, Jaberg
- Aebersold Heinz, Kiesen
- Affolter Fritz, Kiesen
- Hänni Rudolf, Jaberg
- Johner Johnny, Kiesen
- Lädach Jürg, Jaberg
- Lehmann Marcel, Kiesen
- Riem Manfred, Kiesen
- Seiderer Thomas, Kiesen

#### **Geo-Information Bern-Mittelland**

In der neuen Verwaltungsregion Bern-Mittelland soll ein internetgestütztes

Geoinformationssystem angeboten werden. Dadurch soll ein flächendeckendes Grundangebot an Plandaten (Zonenplan etc.) für Bevölkerung und Verwaltung zur Verfügung stehen. Der Gemeinderat stimmte einer Beteiligung und Kostenübernahme zu. Die einmaligen Einrichtungskosten belaufen sich auf 1'445 und die jährlichen Betriebskosten auf 655 Franken.

### Salzstreuer

Der Salzstreuer für den Winterdienst muss ersetzt werden. Der Gemeinderat bewilligte auf Antrag der Baukommission einen Kredit von Fr. 13'000 für den Kauf eines neuen Geräts.

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Vor 30 Jahren am 1. April 1979 hatte unser Gemeindeglied und Kassier Heinz Aebersold seinen ersten Arbeitstag. Bei einer kleinen Feier schauten wir zurück auf deine 30-jährige Arbeit zum Wohl unserer Gemeinde Kiesen.

Lieber Heinz, wir schätzen deine Arbeit, dein stilles Schaffen, deine offene Tür und Ohren sehr. Wir danken dir herzlich und freuen uns, auch in Zukunft mit dir die Geschicke der Gemeinde zu meistern.

Der Gemeinderat wünscht dir alles Gute, gute Gesundheit und viel Kraft  
"bilib wie bisch".

*Ernst Nussbaum, Gemeindepräsident*

---

## GEMEINDEVERWALTUNG

---

### Einwohnerstatistik 1. 1.2009

Schweizer/-innen	768
Ausländer/-innen	<u>24</u>
Total	792

### Briefliche Stimmabgaben

Es kommt immer wieder vor, dass bei der brieflichen Stimmabgabe die Ausweiskarte nicht unterschrieben wird. Diese Stimmabgaben sind leider ungültig und können nicht berücksichtigt werden. Wir danken Ihnen, wenn Sie die Hinweise auf der Rückseite des Stimmcouverts jeweils beachten.

### SBB Tageskarten

Die Gemeinde Kiesen bietet pro Tag maximal zwei SBB-Tageskarten zum Verkauf an. Für 30 Franken pro Tageskarte können Sie das Eisenbahnnetz und viele andere Einrichtungen des öffentlichen Verkehrs nach Lust und Laune benützen. Die Karten können maximal drei Monate im Voraus bei der Gemeindeverwaltung oder über das Internet ([www.kiesen.ch](http://www.kiesen.ch)) reserviert werden.

### Abfall-Entsorgungsstatistik 2008

Hauskehricht	143,16 Tonnen
Sperrgut	0,48 Tonnen
Glas	25,24 Tonnen
Papier + Karton	50,50 Tonnen
Grünmaterial	7,62 Tonnen
Altmetall	5,4 Tonnen
Aluminium	190 Kg
Weissblech	1,39 Tonnen
Speiseöl	18 Liter
PET-Flaschen	132 Säcke
Batterien	134 Kg

### Besuch in der Partnergemeinde Zeliv

Die Partnergemeinde lädt zu einem Besuch nach Tschechien ein. Die Gemeindeverwaltung wird eine Reise nach Zeliv vom 14. bis 18. Oktober 2009 organisieren. Unsere Gastgeber werden sicher wieder mit einem interessanten Besuchsprogramm aufwarten. Möchten Sie uns begleiten? Dann reservieren Sie sich doch bitte schon einmal das Datum. Die detaillierte Ausschreibung erfolgt in den kommenden Wochen. Für Auskünfte steht Ihnen die Gemeindeverwaltung Kiesen gerne zur Verfügung.

## **Gemeindeverwaltung**

Das Büro ist am Freitag, 22. Mai 2009, geschlossen.

---

## **AHV-ZWEIGSTELLE**

---

### **AHV/IV: Bei Scheidung Einkommens- teilung verlangen**

Bei der Berechnung der AHV/IV-Renten für verheiratete, verwitwete und geschiedene Personen werden die Einkommen, die von der Ehefrau und vom Ehemann während der Kalenderjahre der gemeinsamen Ehe erzielt wurden, zusammengezählt und je hälftig auf die beiden Ehepartner aufgeteilt (Splitting).

### **Wann wird die Einkommensteilung durchgeführt?**

Eine Einkommensteilung erfolgt bei Ehepaaren, wenn:

- die Ehe durch Scheidung aufgelöst wird, auf Antrag der Ex-Ehepartner
- beide Ehegatten Anspruch auf eine Alters- oder eine Invalidenrente haben, von Amtes wegen
- ein Ehegatte stirbt und der andere einen Anspruch auf eine Alters- oder Invalidenrente hat, ebenfalls von Amtes wegen

### **Einkommensteilung bei Scheidung**

Bei Scheidung können die Ex-Ehegatten die Einkommensteilung bei einer Ausgleichskasse verlangen, bei der einer von ihnen Beiträge bezahlt hat. Mit dem Info-Register auf der Internetseite [www.ahv-iv.info](http://www.ahv-iv.info) (Rubrik Dienstleistungen) können sich die Versicherten diejenigen AHV-Kassen anzeigen lassen, bei denen für sie ein Konto geführt wird. Der Antrag auf Splitting ist mit amtlichem Formular von beiden ehemaligen Ehegatten gemeinsam oder durch jeden für sich einzureichen.

## **Empfehlung**

Unterlassen beide geschiedenen Ehegatten die Einkommensteilung, so muss die Ausgleichskasse diese spätestens im Zeitpunkt der Rentenberechnung vornehmen. Bei Personen, die mehrfach verheiratet waren oder bei denen zwischen Scheidung und Beginn des Rentenanspruchs eine lange Zeitspanne liegt, ergeben sich oft Probleme, die für die Rentenberechnung unabdingbaren genauen Daten beizubringen. Wir empfehlen deshalb geschiedenen Ehegatten, das Gesuch möglichst unmittelbar nach der Scheidung gemeinsam einzureichen. Nur so kann das Verfahren rasch und zuverlässig durchgeführt und später Verzögerungen bei der Rentenfestsetzung und -auszahlung vermieden werden.

## **Weitere Informationen**

[www.akbern.ch](http://www.akbern.ch) oder bei der AHV-Zweigstelle, die kostenlos Formulare und Merkblätter abgibt.

---

## **PRIMARSCHULE KIESEN**

---

### **Primarschule Kiesen führt Mini-Musical auf**

**"Singe tönt lässig, singe macht  
fröhlich!"**

**Chor und Ensemble der Primarschule Kiesen luden am 5. Februar zur Aufführung des Mini-Musicals "De riich Ma und de Schuemacher" von Markus Hottiger ein. Der lang anhaltende Applaus des zahlreich erschienenen Publikums wurde mit einer Zugabe belohnt.**

Nachdem das Mini-Musical von Markus Hottiger, Gründer der "adonia"-Ferienkinderchöre, infolge Krankheit erst eine Woche später als geplant aufgeführt werden konnte, übernahm Berthe Chanson nebst der Direktion auch gleich den Part einer "immer noch oder schon wieder" kranken Schülerin. Darstellende, Chor und En-

semble überzeugten mit einer konzentriert und gekonnt vorgetragenen Darbietung.

### **Geld – oder (doch lieber) innerer Reichtum?**

Das war letztlich die Frage, mit der sich der arme Schuhmacher konfrontiert sah. Nach langem Überlegen entschloss sich der 4-fache Vater, das Singen aufzugeben und von seinem nörgelnden Nachbarn das "Truckli" mit Gold anzunehmen. So schienen nicht nur der tägliche Braten, sondern auch neue Turnschuhe ("nicht nur immer die aus der Migros!"), neue Malstifte oder ein CD-Player in Griffweite. Doch lohnte es sich, das Angebot des reichen Mannes anzunehmen? Nicht wirklich, mussten der Schuhmacher wie auch seine Familie bald einsehen: "Was nützt mir das Gäld, wenn i nümme fröhlech by?" Und: "Hätt i doch das Gäld nid gnoh!" Schliesslich kam der gute Mann zur Einsicht "...niemer cha mi zwinge, dass i nümme singe!" Schon fast philosophisch die Aussage "Wie truurig isch die Wält nur wäg däm blöde Gäld!" Und so war es denn nur logisch, dass das Geldtruckli aus dem Haus getragen wurde und statt dessen wieder Fröhlichkeit und Gemeinschaft bei Schuhmachers Einzug hielten.

Beim Lied "Stimmet alli ii i die schöni Melodie!" wurde das Publikum ins Ge-

schehen miteinbezogen und zum Aufstehen und Mitsingen aufgefordert. Die Zugabe "Singe macht fröhlech, singe macht frei, singe tönt lässig, schafft Gmeinschaft, de bisch nümme allei" entpuppte sich als regelrechter Ohrwurm und klang noch lange nach.

Schulleiterin Saskia Lüthi dankte Darbietenden, Lehrkräften sowie den Eltern für das Engagement und die Unterstützung. Und dass Geld auch seine guten Seiten hat, kam in der Kollekte zur Deckung der Unkosten und für einen Zustupf an die Reisekasse zum Ausdruck.

Thomas Feuz



Bild: Homepage Schule Kiesen  
<http://primarschule.kiesen.ch/>

## **"vo früecher" – Kiesen historisch**

Unter diesem Titel werden wir in Zukunft interessante Beiträge von Heinrich C. Waber, Oberdiessbach, aus der Ortsgeschichte von Kiesen veröffentlichen. Wir danken dem Verfasser für seine wertvolle Mitarbeit.

### **Nachruf auf einen Gewerbebetrieb an der Eystrasse**

Es war am 2. Juni 1882, als die Gebrüder Karl, Gottlieb und Friedrich Waber ihre Unterschrift unter den Kaufvertrag mit Emil Lohner in Thun setzten. Dieser besagte, dass die Wabers eine Landparzelle von



ihrer Hausmatte verkauften. Die Fläche betrug 19 Aren und kostete 4'400 Franken. Dr. Lohner baute dann ein Gebäude mit mechanischer Einrichtung zur Verarbeitung von Milchprodukten (eine Molkerei), ein Wohnhaus mit Käsekeller und ein Gebäude mit Schweineställen. Er erwarb auch noch das Wasserrecht aus dem Mühlebach für 5'000 Franken und die Erlaubnis, das Wasser vom Brücklein weg in Holzkännel zu seinem Hause auf eine Turbine zu leiten und so die Wasserkraft zu nützen. Das Geschäft mit der Butter blühte aber nie richtig auf und als Emil Lohner 1886 starb, entbehrte es des führenden Kopfes.

Die Witwe Berta Lohner geb. Rott, vertreten durch ihren Sohn Emil, Anwalt in Aarberg, veräusserte die Liegenschaften 1890 an sieben finanzkräftige Männer der Region, nämlich an Gottlieb Neuenschwander in Oberdiessbach, Ernst Riem, Handelsmann in Kiesen, Peter Burri, Müllermeister in Kiesen, Ernst Moser, Gutsbesitzer in Herbligen und Abraham Jakob Hofer, Notar in Oberdiessbach. In jener Zeit geisterte noch der Gedanke einer grossen milchverarbeitenden Fabrik in einigen Köpfen herum. Die Konzession für die Eisenbahnlinie Oberdiessbach-Kiesen lag vor. Das Projekt scheiterte am Landerwerb, weil die Gebrüder Waber nicht noch mehr Land abtreten wollten. Das Projekt wurde dann bekanntlich in Konolfingen unter dem ersten Namen "Siedi" realisiert.

Um 1910 begann Familie Nobs mit der Fabrikation einer Säuglingsnahrung. Ein Hochkamin ragte in den Himmel und verkündete weit in die Runde, dass in Kiesen das industrielle Zeitalter begonnen habe. Da sich die Firma auch in diesem Falle nicht erweitern konnte, zog sie 1920 nach Münchenbuchsee, wo sie bis heute in der Nahrungsmittelbranche tätig ist.

Im gleichen Jahr bezogen die Gebrüder Hans (1887-1965) und Fritz (1893-1968) Reuteler die Fabrik und stellten Spielwaren aus Holz her.

Während und kurz nach dem Zweiten Weltkrieg, als Schaukelpferde sogar nach Übersee exportiert wurden, beschäftigte



das Unternehmen bis gegen zwanzig Mitarbeiter. Unter dem Druck ausländischer Konkurrenz und wegen dem Überhandnehmen von Eisen- und Kunststoffspielzeugen verlagerte sich die Produktion unter Leitung von Walter Reuteler-Künzi (\*1920) ganz in Richtung Kleinmöbel,

bis auch diese 1985 aufhörte. Seither war die Fabrikanlage vermietet bis zum vollständigen Abbruch im Januar 2009.

Heinrich C. Waber

## Veranstaltungskalender

### Mai 2009

Freitag, 15. Mai 20.00 Uhr	Gemeindeversammlung Turnhalle Kiesen	Einwohnergemeinde Kiesen
Samstag, 16. Mai ab 10.00 Uhr	Flohmarkt Ringstrasse	Verschiedene Anwohner Ringstrasse
Sonntag, 17. Mai 10.00 – 11.00 Uhr	Eidg. und kant. Volksabstimmung Gemeindehaus Kiesen	Einwohnergemeinde Kiesen

Montag, 18. Mai 17.30 bis 20.00 Uhr	Blutspende Mehrweckhalle am Bach Niederwichtrach	Samariterverein Wichtrach
Mittwoch, 27. Mai 20.00 Uhr	Ver-rückt! Vom Alltag aus der Bahn ge- worfen. Die menschliche Psyche, ver- ständlich erklärt. Referent: Tobias Baur, Basel Gemeindehaus Oppligen	Frauenverein Kiesen-Oppligen

#### **Juni 2009**

Samstag, 6. Juni oder Sonntag, 7. Juni	Dreschhüttenfest	Musikgesellschaft Oppligen
Mittwoch, 17. Juni 09.00 Uhr	Alltagskompetenzen ... gefragter denn je? Referentin: Barbara Thörnblad Gross, Hondrich Gemeindehaus Kiesen, Bibliothek	Frauenverein Kiesen-Oppligen
Samstag, 20. Juni 10.00 bis 11.30 Uhr	Obligatorisches Schiessanlage Kiesen	Aareschützen Kiesen-Oppligen

#### **August 2009**

Samstag, 29. August 16.00 bis 18.00 Uhr	Obligatorisches Schiessanlage Kiesen	Aareschützen Kiesen-Oppligen
--	---	------------------------------

#### **September 2009**

Sonntag, 6. September 11.00 bis 17.00 Uhr	Spielfest Sportplatz/Turnhalle Kiesen	Spielfestverein Kiesen
Sonntag, 20. September	Bettagskonzert Kirche Wichtrach	Musikgesellschaft Oppligen
Sonntag, 27. September 10.00 – 11.00 Uhr	Eidg. und kant. Volksabstimmung Gemeindehaus Kiesen	Einwohnergemeinde Kiesen

#### **November 2009**

Freitag, 13. November 20.00 Uhr	Gemeindeversammlung Turnhalle Kiesen	Einwohnergemeinde Kiesen
Sonntag, 29. November 10.00 – 11.00 Uhr	Eidg. und kant. Volksabstimmung Gemeindehaus Kiesen	Einwohnergemeinde Kiesen

#### **Dezember 2009**

Sonntag, 13. Dezember	Abendmusik im Advent Kirche Wichtrach	Musikgesellschaft Oppligen
-----------------------	--	----------------------------

#### **Februar 2010**

Freitag, 5. Februar bis Sonntag, 7. Februar	Gross-Lotto Turnhalle Kiesen	Musikgesellschaft Oppligen
--	---------------------------------	----------------------------

#### **März 2010**

Samstag, 27. März	Konzert, Theater und Tanz Turnhalle Kiesen	Musikgesellschaft Oppligen
-------------------	---	----------------------------

#### **Juni 2010**

Samstag, 5. Juni Sonntag, 6. Juni	Amtsmusiktag Eishalle Wichtrach	Musikgesellschaft Oppligen
--------------------------------------	------------------------------------	----------------------------